

Norddeutsche Meisterschaft der Jugend

Wir sind am Freitag den 06. März gegen Mittag mit 6 Mannschaften, 6 Betreuern, 6 Schiedsrichtern und 6 lautstarken Fans mit einem Reisebus nach Berlin zur Norddeutschen Meisterschaft im Prellball gestartet! Untergekommen sind wir in einem Hostel.

Wir sind als einziger Verein mit 6 Mannschaften in 4 Spielklassen angetreten. Das hat mich unwahrscheinlich stolz gemacht. Wir waren mit zwei Mannschaften im Bereich weibl. Jugend 11-14 Jahre, einer Mannschaft männl. Jugend 11-14 Jahre, einer Mannschaft weibl. Jugend 15-18 Jahre und zwei Mannschaften männl. Jugend 15-18 Jahre dabei.

Mit großem Trainingseifer haben sich die einzelnen Mannschaften vorbereitet. Das sollte sich am Ende lohnen. Alle 6 Mannschaften sind am Samstag in die Vorrundenspiele gestartet. Da haben sich gerade die erste Mannschaft der jüngeren Mädchen und die jüngeren Jungs hervorgehoben. Sie erzielten den ersten Platz in der Gruppe und hatten sich so schon die Plätze 1 bis 4 erspielt. Die erste Mädels-Mannschaft konnte total frei auftreten und legte einen super Start hin. Sie überzeugten auf der ganzen Linie. Die zweite jüngere Mädels-Mannschaft konnte leider nicht ihre gewohnte Spielstärke abrufen, sie bekamen einfach ihren Kopf nicht frei und haben sich leider unter Wert verkauft. Es tat mir gerade für diese Mannschaft mehr als leid, da die 5 Mädels wahnsinnig eifrig trainiert haben, aber hier hat man gemerkt, dass die Nerven bloß lagen. Echt schade! Die jüngeren 4 Jungs zeigten auch vom Anfang an eine sehr starke Leistung und erspielten sich ebenfalls verdient den ersten Platz in der Gruppe. Die beiden männl. Jugend-Mannschaften glänzten kämpferisch enorm stark, die erste Mannschaft hat in den Vorrundenspielen lediglich gegen den amtierenden Deutschen Meister verloren, doch in allen anderen 3 Spielen konnten sie einen Sieg verbuchen! So belegten die 5 Spieler den zweiten Platz in ihrer Gruppe.

Die zweite Jugend-Mannschaft startete ebenfalls genauso gut, spielten in den beiden erste Spiele auf höchstem Niveau, das dritte Spiel verloren sie leider, wegen interner Unstimmigkeiten, wurden so Dritter in ihrer Gruppe. Am Sonntag spielten Gruppendritte gegen Gruppenzweite, nun mussten meine beiden Jugend-Mannschaften gegeneinander antreten. In diesem Spiel gewann die erste Mannschaft und kämpfte jetzt weiter um die Plätze 3 und 4, hier wurden sie Dritter und kamen so aufs Treppchen. Die zweite spielte Platz 5 und 6 aus und erspielte sich durch einen Sieg Platz 5. Die jüngeren Jungs 11-14 erspielten sich am Sonntag durch eine Niederlage im ersten und ein Sieg im zweiten Spiel, den dritten Platz.

Die zweite weibl. Jugend 11-14 konnte sich auf den 6ten Platz retten! Die erste weibl. Jugend 11-14 hat sich Sonntag durch einen Sieg, im ersten Spiel, gegen den TV Sottrum, ins Endspiel gekämpft! Das Endspiel war ein Spiel auf Augenhöhe und bis kurz vor Spielende war alles offen. Beide Mannschaften kämpften mit äußerster Kraft. Leider verloren meine Mädels, können aber mehr als Stolz auf ihre Leistung sein!

In der weibl. Jugend 15-18, spielte jeder gegen jeden. Am Sonntag konnte diese Mannschaft all ihr Können zum Ausdruck bringen, glänzte durch eine super Abstimmung im Feld. Dadurch, dass diese Mannschaft mit nur 3 Spielerinnen angetreten ist, war das mehr als wichtig. Am Sonntag konnte die Mannschaft an ihrer starken Leistung vom Vortag wieder anstecken. Die 3 Spielerinnen wuchsen über sich hinaus und belegten am Ende ebenfalls den 3ten Platz.

Jede Mannschaft zeichnete sich durch Teamgeist, Zusammenhalt und Kampfstärke aus! Am Ende dieses Wochenendes hatten sich 5 von 6 Mannschaften für die Deutsche Meisterschaft am 18. und 19. April beim TV Wohnste in Sittensen qualifiziert. Wie gesagt, schade, dass die zweite Mannschaft im Mädels-Bereich nicht mit dabei ist.

Alle Spieler feierten auf der Rückfahrt im Bus am Sonntag! Sie gaben im Bus noch einmal ALLES! Ich kann eigentlich gar nicht genug zum Ausdruck bringen, was in mir vor sich geht, wenn ich mit soooo tollen Spielern unterwegs bin. Wie froh und dankbar ich bin, dass ich auf soooo starke Unterstützer, Helfer und Fans zählen kann!

Leider war das einzige Manko an diesem Wochenende der Busfahrer, wir passten einfach nicht zusammen. Unsere super Stimmung ließen wir uns aber von ihm nicht nehmen!!!

Eure Inge Mahler